



Freiwilliges Betriebspraktikum

Liebe Eltern,

die Schüler/innen der 9. Klassen der Realschule stehen vor dem großen Problem der Berufsfindung. Trotz aller theoretischer Hilfen fehlen unseren Kindern oft praktische Vorstellungen über die Arbeits- und Berufswelt. Um diese Lücke zu schließen, versuchen wir auch in diesem Schuljahr wieder in Zusammenarbeit mit Betrieben, Behörden und der Agentur für Arbeit interessierten Schülern ein freiwilliges Betriebspraktikum zu vermitteln. Die Schüler/innen erhalten dabei Gelegenheit, den beruflichen Alltag zu erleben, durch eigenes Mitarbeiten sich selbst zu erproben und ihre eigenen Berufswünsche an den Anforderungen der Praxis zu überprüfen.

Für das freiwillige Betriebspraktikum sind alle Ferientermine während des Schuljahres möglich. Es dauert ca. 4 bis 5 Tage. Selbstverständlich können auch mehrere Praktika abgeleistet werden. Die Teilnahme daran ist **freiwillig**. Es handelt sich um **keine Schulveranstaltung**. Die Schule unterstützt lediglich den Kontakt zwischen Praktikumsbetrieb und Schüler/in. Eine Vergütung für die Tätigkeit im Betrieb erfolgt nicht. Bitte beachten Sie, dass das Betriebspraktikum keine Stellenvermittlung darstellt und auch nicht mit einem „Ferienjob“ zu vergleichen ist.

Da es sich nicht um eine schulische Veranstaltung handelt, sollte für den Schüler/die Schülerin eine Haftpflichtversicherung bestehen, die auch größere Schäden, z.B. bei einem Gerät in einer Arztpraxis, abdeckt. Diese Versicherung schließt die Schule für alle Teilnehmer am Praktikum auf Wunsch ab. Der Versicherungsbeitrag von ca. 1,60 EUR pro Ferientermin muss von Ihnen übernommen werden. Sollte Ihre eigene Haftpflichtversicherung das Betriebspraktikum abdecken, können Sie nach entsprechender Anmeldung auch auf die Versicherung durch die Schule verzichten. Unfallversichert sind die Schüler/innen über die Unfallversicherung des Betriebes (§2Abs.2 Satz1 SGB VII). Eventuell anfallende Fahrtkosten zum Praktikumsbetrieb sind ebenfalls von Ihnen zu tragen. Die Beaufsichtigung der Schüler/innen während des Betriebspraktikums erfolgt durch einen vom Betrieb benannten Betreuer, dessen Weisungen befolgt werden müssen. Die meisten Betriebe/Behörden betrachten es als selbstverständlich, dass die Schüler/innen bzw. deren Eltern sich um die gewünschte Praktikumsstelle bemühen. Da die Zahl der Praktikumsplätze begrenzt ist, ist es sinnvoll, möglichst bald mit dem Betrieb/der Behörde Kontakt aufzunehmen und sich vormerken zu lassen.

Die Schüler/innen erhalten anbei ein Anmeldeformular der Schule, das sie dem gewünschten Praktikumsbetrieb vorlegen sollen. Dabei können sie sich auch gleich persönlich vorstellen. Wird die Versicherung über die Schule gewünscht, muss das Anmeldeformular **rechtzeitig** in der Schule (**bei Herrn Pongratz**) abgegeben werden. Abgabetermin ist jeweils der vorletzte Freitag vor Ferienbeginn.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Schmid (RSKin)

Christian Pongratz (StR RS)

.....
Die Informationen zum freiwilligen Betriebspraktikum habe ich erhalten.

Name des Schülers: _____ Klasse: _____

Datum und Unterschrift: _____